

Wie angle ich mir meinen Traumjob?

Bei einer Karrieremesse sind viele Unternehmen und potentielle Arbeitgeber vor Ort. Dies hat viele Vorteile gegenüber Online-Plattformen und anderen Kanälen, die Sie bei der Jobsuche für sich nutzen können. Auch wenn Sie noch kein konkretes berufliches Ziel vor Augen haben, lohnt es sich, Karrieremessen oder andere Recruiting-Veranstaltungen zu besuchen.

Britta Nauman und Sandra Cortivo, Career Services Center, Universität St.Gallen, www.csc.unisg.ch

Die Vorteile von Karrieremessen

Auf Karrieremessen haben Sie die Möglichkeit, wichtige Kontakte für künftige Praktika, das Thema Ihrer Abschlussarbeit oder den Berufseinstieg zu knüpfen. Darüber hinaus haben Sie die Gelegenheit, einen ersten Eindruck von Unternehmen zu erhalten und einen guten ersten Eindruck Ihrer Person zu hinterlassen. Bei Karrieremessen der eigenen Universität sind oftmals Alumni am Stand, mit denen Sie sich informell austauschen können. Sie erhalten von ihnen Informationen, die Sie nicht auf der firmeneigenen Internetseite finden. Der Besuch einer solchen Veranstaltung ist eine hervorragende Gelegenheit, Networking zu betreiben und potenzielle Arbeitgeber auf Herz und Nieren zu prüfen. Passen die Karrieremöglichkeiten und das Unternehmen zu Ihren Kompetenzen, Werten und Zielen?

Definieren Sie Ihre Ziele

Zunächst sollten Sie sich im Klaren darüber sein, welche Ziele Sie mit der Karrieremesse verbinden: Wollen Sie Informationen über potentielle Arbeitgeber sammeln? Oder wollen Sie sich konkret bei einem bestimmten Unternehmen bewerben? Je besser Sie sich vorbereiten, desto mehr profitieren Sie von Ihrem Messebesuch. Wir empfehlen Ihnen eine kurze 1-minütige Selbstpräsentation vorzubereiten und diese mit Bekannten, die schon im Berufsleben stehen, zu üben.

Informieren Sie sich über Ihre Favoriten

Recherchieren Sie über die Ausstellerliste die teilnehmenden Unternehmen und erstellen Sie eine Hitliste von bis zu zehn Unternehmen, die Sie kontaktieren möchten. Anschliessend sollten Sie sich intensiv über Ihre Favoriten informieren. Informationsquellen könnten z.B. die Homepage des Unternehmens, Online-Stellenbörsen oder private Kontakte sein.

Das A und O ist aus unserer Sicht, dass Sie sich vorbereitet haben und gezielt Fragen stellen können. Notieren Sie sich daher Fragen für jedes Unternehmen. Beispiele könnten sein: In welchen Bereichen ist ein Praktikum möglich? Was lerne ich und was wird von mir erwartet? Zeitraum? Vergütung? Bin ich mit meinen Qualifikationen interessant? Wie fördert das Unternehmen die Weiterentwicklung seiner Mitarbeitenden? Sind bei Einstiegspositionen bestimmte Karrierewege innerhalb des Unternehmens vorgezeichnet? Sind Auslandseinsätze möglich oder gibt es ein Trainee Programm? Welche Besonderheiten sind bei der Bewerbung zu beachten?

Erkundigen Sie sich beispielsweise, wie die Teamarbeit gelebt wird, wenn Sie gut und gerne in einem Team arbeiten, da Ihnen der Austausch wichtig ist und Sie kreativer sind. Ist für Sie die persönliche Weiterentwicklung ein wichtiger Wert, finden Sie heraus, ob Weiterbildungen angeboten und gefördert werden. Erkundigen Sie sich, ob Sie in internationalen Projekten mitarbeiten können, wenn Sie sich für diese Märkte interessieren. Haben Sie allenfalls zum Ziel, in zwei Jahren ein Team zu leiten, dann informieren Sie sich, wie die Chancen sind und welche Führungsleitlinien es gibt. Hinterfragen Sie die erhaltenen Antworten, stellen Sie all Ihre Fragen und knüpfen Sie Kontakte.

Erstellen Sie einen Zeitplan

Um nicht in Stress und ungewollten Zeitdruck zu geraten, erstellen Sie einen persönlichen Zeitplan für Ihre Firmenbesuche, Workshops, Präsentationen und weitere Angebote.

Aktualisieren Sie Ihre Bewerbungsunterlagen

Aktualisieren Sie Ihren CV und drucken Sie ihn mehrmals aus, um ihn bei Interesse abgeben zu können. Ergänzend oder alternativ können Sie auch eine erweiterte Visitenkarte von sich erstellen, die Ihre Kontaktdaten, ein Foto als Wiedererkennungshilfe und Ihr Kurzprofil beinhaltet.

Sorgen Sie für passende Kleidung

Im Kontakt zu Unternehmensvertretern möchten Sie einen guten Eindruck hinterlassen. Ein gepflegtes Äusseres stellt hierfür die Grundlage dar. Wir empfehlen Ihnen in Businesskleidung zu erscheinen, um damit Ihren Messeauftritt zu unterstützen. Wählen Sie ein Outfit, in dem Sie sich wohlfühlen und nutzen Sie es für Werbung in eigener Sache. Auch Ihre Akten- oder Handtasche sollte zu Ihrem Outfit passen. Darin sollte ausreichend Platz sein für Ihre Bewerbungsunterlagen, Notizblock und Stift. Darüber hinaus erhalten Sie vermutlich die eine oder andere Broschüre von den Unternehmen.

Das Gespräch am Stand

Seien Sie eine interessierte und interessante Gesprächsperson. Versuchen Sie rasch herauszufinden, ob die Firma für Sie wirklich attraktiv ist. Wenn Sie merken, dass Sie das

Unternehmen nicht reizt, halten Sie das Gespräch kurz. Respektieren Sie auf jeden Fall die begrenzt zur Verfügung stehende Zeit aller Anwesenden.

Bitten Sie am Ende des Gesprächs um eine Visitenkarte. So können Sie Ihre neuen Kontakte auch später nutzen, wenn Sie sich bewerben möchten oder wenn es um Ihr Jobinterview geht und Sie mit ein paar Insider-Informationen gut beraten sind. Machen Sie sich Notizen und schreiben Sie die nächsten (vereinbarten) Schritte auf.

Absolutes No-go: Ziellos nur zwischen den Ständen herum-schlendern, Prospekte und Giveaways sammeln, ohne irgendetwas zu sagen, oder im Freizeitlook statt in Businesskleidung zu erscheinen.



Wie bleibe ich in Kontakt?

Versuchen Sie, die zu den Firmen geknüpften Kontakte aufrechtzuerhalten oder auszubauen. Bekunden Sie Ihr Interesse am Unternehmen mit dem Hinweis auf die Karrieremesse und bedanken Sie sich via E-Mail für das interessante Gespräch. Wollen Sie sich für eine Stelle bewerben, nutzen Sie die Informationen, die Sie während der Gespräche auf der Messe erhalten haben. Schicken Sie Ihre Unterlagen direkt an Ihre Kontaktperson oder an die Personalabteilung und beziehen Sie sich auf das Gespräch am Messestand.

Einladung zum Bewerbungsgespräch

Wenn Sie schliesslich zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen werden, dann freuen Sie sich über diesen Erfolg. Sie müssen kein Übermensch sein, sondern Sie dürfen Ihre Kompetenzen und Ihre Persönlichkeit bei einem persönlichen Gespräch präsentieren. Seien Sie sich im Klaren, was Sie

wollen, was Sie bieten und wohin Sie künftig wollen. Bereiten Sie sich mittels Fragenkatalog darauf vor. Viele Unternehmen nutzen dazu ein strukturiertes Interview und wollen vor allem klären, ob Sie in das Team und das Unternehmen passen. Nutzen auch Sie die Gelegenheit, um Fragen zum Unternehmen zu stellen und bringen Sie diese strukturiert mit. Denn auch Sie müssen entscheiden können, ob das Angebot mit Ihren Kompetenzen, Werten und Zielen übereinstimmt.

Körpersprache

Seien Sie sich bewusst, auch die Körperhaltung spricht. Man kann nicht nicht kommunizieren, bringt es Paul Watzlawick auf den Punkt, denn die Körpersprache kann unterschiedlich interpretiert werden. Beobachten Sie sich selbst, wie Sie sitzen, stehen, wie Sie Ihre Hände und Beine benutzen. Das mag Ihnen komisch vorkommen, doch diese Signale werden von uns Menschen rasch interpretiert. Ein paar Tipps dazu:



Entspannen und lockern Sie Ihren Körper und Ihre Schultern. Mit Hilfe Ihrer Hände können Sie Ihrer Rede mehr Ausdruck verleihen. Herumfuchteln ist jedoch nicht hilfreich. Lächeln und lachen Sie und nehmen Sie nicht alles zu ernst. Es ist grossartig einer positiven, aufgestellten Person zuzuhören. Berühren Sie nicht ständig Ihre Haare und Nase, dies könnte Sie sehr nervös erscheinen lassen und lenkt vom Inhalt des Gesagten ab. Überkreuzen Sie Ihre Beine und Arme nicht, seien Sie in einer offenen Haltung und behalten Sie Blickkontakt. Seien Sie Sie selbst, denn Sie müssen nicht James Bond sein. Bleiben Sie authentisch und interessieren Sie sich ehrlich für Ihr Gegenüber.

Wo erhalte ich professionelle Karriereberatung?

Eine gezielte und professionelle Vorbereitung ist ein wichtiger Teil Ihrer aktiven Lebensgestaltung und je früher Sie mit Ihrer Karriereplanung beginnen, desto eher erreichen Sie Zufriedenheit und Erfolg im Beruf. Bei diesen Schritten kann Sie ein Career Services Center unterstützen. Einige Universitäten bieten eine professionelle Beratung an. Sie sind eng mit den Unternehmen verknüpft und wissen daher, welche Anforderungen gestellt werden. Nutzen Sie diese Angebote!



© Alia Gachassin, Fotografin